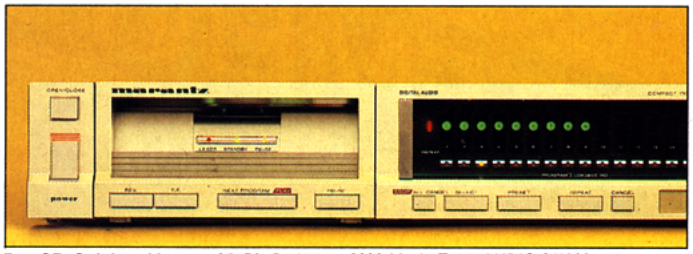
REFERENZ-GERÄTE

AUDIO stellt höchste Anforderungen an seine Referenzgeräte. Es sind deshalb ausnahmslos hervorragende Bausteine, die nicht nur im Test sehr gut abschnitten, sondern sich auch im Alltag bewährt haben müssen, bevor sie das begehrte Prädikat erhalten. Ihre Klangqualität ist der Maßstab für alle Geräte, die das Testprogramm durchlaufen.



Der CD-Spieler: *Marantz CD-73, Preis: um 2200 Mark, Test: AUDIO 3/1983*

Bei allen Lautsprechertests läuft der CD-Spieler von Marantz, der mit seinem überlegenen Oversampling-System die vorzügliche Klangqualität der Digitalplatten voll ausschöpft. Das unkompliziert zu bedienende Gerät ist ein überaus harter Prüfstein bei AUDIO-Hörtests, über den schon so mancher Kandidat gestolpert ist.

Der Plattenspieler: *Sony PS-X800, Preis: um 1850 Mark, Test: AUDIO 2/1982*

Trotz der übermächtigen CD-Konkurrenz bleibt der analoge PS-X 800 tapfer am Ball. Daß er auch mit verwellten Scheiben zurechtkommt, verdankt er dem eingebauten Mikroprozessor, der die Bewegungen des Tangentialarms ständig überwacht und selbst Tonarmresonanzen schluckt.

Die Bandmaschine: *ASC AS 6002S Preis: um 2800 Mark Test: AUDIO 3/1979*

Die Zweispur-Bandmaschine AS 6002 S konserviert die ihr anvertrauten Musiksignale, wie es besser kaum geht. Die Unterschiede zu einem PCM-Recorder sind nur über sehr gute Anlagen zu hören. Ihre vorbildliche Zuverlässigkeit und ihr kompromißlos robuster Aufbau trugen dazu bei, daß sie nach fast vier Jahren noch immer an der Spitze steht.

Die Lautsprecher: *Backes & Müller BM 20 Preis: um 20 000 Mark Test: AUDIO 11/1983*

Der Superklang der aktiven BM 20 kommt nicht von ungefähr: Jedes Chassis wird von einem eigenen Verstärker angetrieben und ständig von einer elektronischen Regelung überwacht. Daher schafft es die BM 20, selbst kleinste Klangnuancen noch aufzudecken — sehr zum Leidwesen des einen oder anderen Testgeräts. Die naturgetreue Wiedergabe und die ungeheuer saubere Impulsverarbeitung ließen die BM 20 als einzige Box die 800-Punkte-Schallmauer der AUDIO-Klangbewertung durchbrechen.

Der Vorverstärker: *Harman Kardon Citation XXP, Preis: um 10 000 Mark, Test: AUDIO 2/1983*

Das Meisterstück des finnischen HiFi-Papstes Matti Otala hat ebenfalls einen Stammplatz im AUDIO-Hörraum. Das phänomenale Auflösungsvermögen und der überragende musikalische Detailreichtum dieses Super-Vorverstärkers erleichtern der Hörjury die Arbeit bei jedem Test: Verfärbungen anderer Kandidaten deckt er gnadenlos auf.

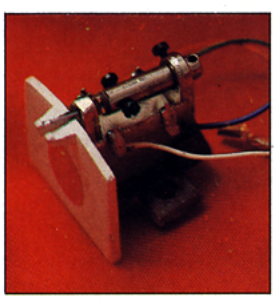
Der Cassettenrecorder: *Nakamichi ZX-7 Preis: um 2600 Mark Test: AUDIO 9/1982*

Die umfangreichen Einmeßmöglichkeiten verhelfen dem Nakamichi-Recorder nicht nur zu hervorragendem Klang, sondern prädestinieren ihn auch zum Meß-Gerät bei Cassettentests. Der Dreikopf-Recorder ist mit Dolby B und C ausgestattet.

Der Tuner: *Revox B261 Preis: um 2200 Mark Test: AUDIO 5/1983*

Der Revox-Tuner vereint drei Tugenden in seinem Gehäuse, die nicht nur im Testalltag wichtig sind: sehr gute Empfangseigenschaften, sehr guten Klang, sehr guten Bedienungskomfort. Sendersuchlauf oder Frequenzdirekteingabe sorgen dafür, daß die Wellenjagd noch schneller und komfortabler vonstatten geht.

Der Tonabnehmer: *Van-den-Hul MC-1 Preis: um 2600 Mark Test: AUDIO 11/1983*



Impulswiedergabe, Dynamik, Transparenz und Ausgewogenheit — das sind die Stärken des Moving-Coil-Abtasters Van-den-Hul MC-1. Die Nadel mit dem scharfen Schliff holt die Musik fast so exakt aus der Rille, wie sie der Schneidstichel hineingraviert hat. Bei Systemtests ist der unbestechliche Musiklieferant Van-den-Hul ein schwer zu besiegender Konkurrent.